

# Platz des 9. November 1989

Open-Air-Ausstellung auf dem Platz des 9. November 1989

Auftraggeber: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin  
 Realisierung: 2010  
 Bausumme: 70.000,00 Euro  
 Leistungsphasen: LP3 - LP8  
 Projektpartner: sinai [Freiraumplanung],  
 gewerk [Grafik],  
 Konzeption: Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e.v.

Der Platz des 9. November befindet sich ehemaligen Grenzübergang Bornholmer Straße an der Grenze zwischen den Bezirken Pankow und Wedding. Er wurde am Abend des 9. November 1989 als erster Grenzübergang an der Berliner Mauer geöffnet.

Die Platzgestaltung des Büros sinai Freiraumplanung thematisiert die sich überschlagenden Ereignisse jenes Tages: Beschriftete Bodenschwellen aus rostigem Stahl erinnern an die stündlich eintreffenden Nachrichten. In chronologischer Reihenfolge zeigen sich diese Nachrichten in Ost-West-Richtung dem Besucher.

Die Open-Air-Ausstellung informiert von über den 9. November in der deutschen Geschichte, die Friedliche Revolution in der DDR, die Grenzanlagen und den Grenzübergang Bornholmer Straße sowie über andere Gedenk- und Erinnerungsorte Berliner Mauer.

Für diese vier Themenschwerpunkte wurden von ON architektur vier drehbare Ausstellungstafeln entwickelt, die auf dem Platz so angeordnet wurden, dass über ihre Wechselbeziehung zueinander ein Ort der Konzentration und Information erzeugt werden konnte, ohne die lineare Ausprägung der Platzgestaltung zu unterbrechen.

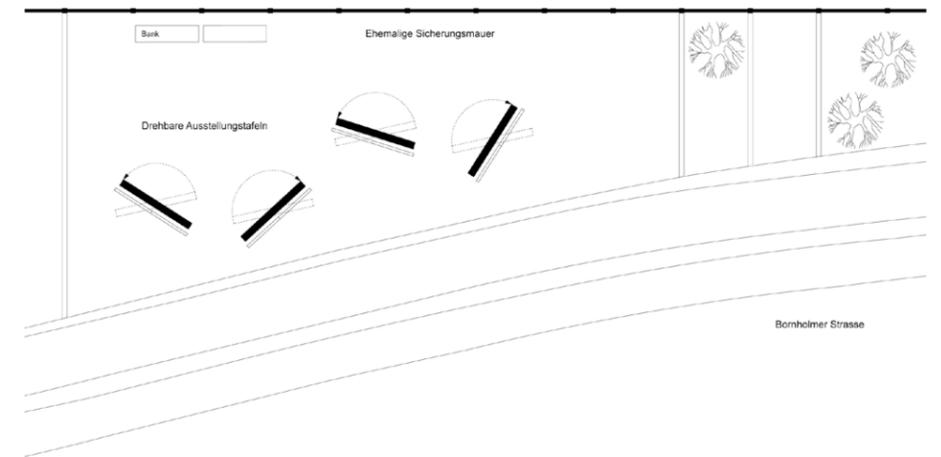
Auf den Vorderseiten der Ausstellungstafeln wurden großformatige Siebdrucke aufgebracht, die ikonenhafte Fotografien des 9. November zeigen. Lichtschienen im Boden beleuchten diese Bilder bei Dunkelheit, so dass Sie vorbeieilenden Passanten und Autofahrern ins Auge fallen. Auf der Rückseite jeder Ausstellungstafel befindet sich eine Nische, in der vertiefende Text- und Bildinformationen zu den Themen der Ausstellung berichten. Ein lineares Leuchtfeld über jeder Nische beleuchtet diese Themenbereiche bei Dunkelheit.

Bei Gedenkveranstaltungen am 9. November können die Ausstellungstafeln so gedreht werden, dass hinter Ihnen ausreichend Versammlungsplatz erzeugt wird.

[www.onarchitektur.de](http://www.onarchitektur.de) | Christian Fuchs | Dipl.-Ing. Architekt



Lageplan



Platz des 9. November 1989  
 Bornholmer Straße  
 Berliner Mauer